

SPIELREGELN FÜR'S EISSTOCKSCHIESSEN



Zwei Mannschaften spielen gegeneinander.
Auf dem Eis wird das Ziel „die Daube“ platziert.
Mannschaftsstärke: ca. 4-5 Mitspieler pro Team

Der Grundgedanke des Spiels ist, die Eisstöcke so nah wie möglich an der **Daube (Zielpunkt)** zu platzieren. Ein Spiel besteht aus „**8 Kehren**“ (**Durchgänge**)*. Auf der Grundlinie, die durch das Zielhaus festgelegt wird, darf man sich frei bewegen.

Die **Eisstöcke** werden im Wechsel von den Mitspielern der jeweiligen Mannschaften geworfen. Mit viel Gefühl landet der Stock dann an oder nahe der Daube. Jeder nachfolgende Mitspieler kann sowohl den schon gesetzten Stock, als auch die Daube verschieben und sich oder den Mitstreiter in die bessere Ausgangsposition bringen. Am meisten Spaß macht es, den Gegner noch kurz vor dem Gewinn der Kehre rauszuwerfen. Auch wenn der Stock mal übers Ziel hinausschießt, macht das Eisstockschießen einen Heidenspaß. Berührt der Eisstock eine Bande, ist dieser aus dem Spiel zu nehmen & ggf. der Zustand wie vor dem Wurf wiederherzustellen.

Nachdem **jeder Spieler seinen Eisstock gespielt hat**, ist eine Kehre beendet und die **Punkte** der beiden Teams werden notiert.

Punktevergabe: Die Mannschaft, dessen Eisstock am nächsten an der Daube liegt erhält einen Punkt. Sollte der zweitnächste Eisstock derselben Mannschaft gehören, erhält diese dafür einen weiteren Punkt. Das gleiche gilt auch für den dritten und vierten Eisstock. Sollte jedoch ein Eisstock der gegnerischen Mannschaft dazwischen liegen, fällt die zuvor genannte zusätzliche Bewertung weg.

Nachdem die Punkte für den Durchgang notiert worden sind, wird mit dem nächsten Durchgang begonnen. Gespielt wird **in entgegengesetzter Richtung**.

Nach Ablauf der 8 Kehren werden die Punkte der einzelnen Durchgänge **addiert**. Die Mannschaft mit der höheren Punktzahl tritt als Sieger vom Eis.

Bei Fragen hilft das EISZEIT EMDEN-Team gerne weiter.

* Bei den OZ-Eisstockmasters kann die Anzahl der Kehren abweichen.